

Gemalt wird zu Hause mit einer Tasse Tee

Albrecht Müller stellt „Landschaften und Portraits“ im Gasthof Stegemann aus / Ausstellungsdauer: 5. bis 27. Mai

Der alte Gasthof Stegemann bietet den passenden Rahmen für die Ausstellung des ehemaligen Löninger Oberarztes. Er ist während der Öffnungszeiten selbst anwesend und Ansprechpartner.

VON GABRIELE HENNEBERG

Löningen. Wie aus einer Entspannungstechnik eine Ausstellung entstehen kann, ist ab dem 5. Mai im Alten Gasthaus Stegemann zu sehen. Der langjährige Oberarzt und Internist des Löninger Krankenhauses, Dr. Albrecht Müller, zeigt dort seine in mehreren Jahren entstandenen Aquarelle und Zeichnungen. Neben kunstvoll entworfenen Landschaften und Motiven aus der Region sind dies auch Portrait-Zeichnungen.

Liebe zum Malen und Zeichnen entstand während des Studiums

Geweckt wurde Müllers Interesse am Zeichnen und Malen bereits während seines Medizinstudiums in Düsseldorf. „Auf einer Reise habe ich drei Grafik- und Designstudenten kennengelernt“, erinnert sich der aus Barlage stammende Mediziner. „Ich war sofort fasziniert von dem, was die drei unterwegs so zeichneten, und wollte das auch.“

Parallel zu seiner Arbeit als Arzt hatte er wenig Zeit für sei-



Leidenschaftlicher Maler: Zahlreiche Aquarelle und Zeichnungen hat Albrecht Müller nach Löningen mitgebracht.

Foto: Henneberg

ne Leidenschaft, nur gelegentlich besuchte er Kurse an der Volkshochschule. „In den letzten Berufsjahren habe ich das Malen dann aber intensiviert“, so Müller. Und mit dem Ruhestand 2014 habe er sich dann voll dem künstlerischen Schaffen widmen können. Müller belegt mehrere Kurse an der Sommerakademie Hohenaschau und der

Kunstakademie Bad Reichenhall mit den Schwerpunkten Aquarellmalerei und Portraitzeichnen.

„Alle meine Motive finde ich unterwegs und mache Fotos“, erzählt der jetzt in Esterwegen wohnende Müller. Gemalt werde dann aber zu Hause mit einer Tasse Tee. Die „pleinair“-Technik, unter freiem Himmel zu

malen, sei ihm zu anstrengend: „Wenn die Sonne halb auf das Aquarellpapier scheint, trocknet alles halbseitig und ich kann noch mal anfangen.“

Die Aquarelle besitzen eine große Tiefe, etwa die Moorlandschaft oder das toskanische Landhaus. Eindrucksvoll sind auch die Portraitstudien, die in feinen Strichen die Gesichtszü-

ge der Personen einfangen. Alle Bildersind käuflich zu erwerben.

Info: Die Ausstellung „Landschaften und Portraits“ von Dr. Albrecht Müller im Alten Gasthof Stegemann ist vom 5. bis 27. Mai jeden Samstag, Sonntag, Mittwoch und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen.

KURZ NOTIERT

Jungschützentag wird vorbereitet

Elbergen (mt). Zu einem Vorbereitungs- und Arbeitseinsatz für den Diözesanjungschützentag in Löningen treffen sich die Zugoffiziere und das Organisationsteam der St.-Jakobus-Broderschaft am Dienstag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Jakobus-Haus.

Fischereiverein lädt zum Anangeln

Essen (mt). Zum Anangeln in der Hase lädt der Fischereiverein Essen die Mitglieder am Samstag, 5. Mai, ein. Die Teilnehmer treffen sich um 7 Uhr bei der Gaststätte „Poggen-schlot“ an der Ahauser Straße.

Vierter Zug plant fürs Schützenfest

Essen (mt). Auf ihrer Versammlung am heutigen Freitag bereiten die Mitglieder des vierten Zugs des Schützenvereins Essen das in einigen Wochen stattfindende Schützenfest vor. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Schützenhalle. Die Teilnehmer werden gebeten, in Uniform teilzunehmen.

Versammlung der Wehr-Senioren

Löningen (mt). Die Mitglieder der Altersabteilung der freiwilligen Feuerwehr Löningen treffen sich am Dienstag, 8. Mai. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Löningen.



Erfolgreiche Absolventen: 13 Frauen und Männer haben nach einem zehnwöchigen Kurs auf dem Hof von Manfred Heimbrock (sitzend) das Fahrabzeichen der Klasse fünf erhalten. Foto: Willi Siemer

Mit Pferdegespann fit für die Straße

13 Frauen und Männer bestehen Prüfungen für Fahrabzeichen der Klasse eins

Löningen-Benstrup (ws). Nach zehn Wochen Lernen zunächst in Theorie und dann in der Praxis haben 13 Teilnehmer aus der Region die Prüfungen zum Fahrabzeichen der Klasse fünf und des Basispasses im Fahren bestanden. Veranstalter hatte der Reit- und Fahrverein Löningen-Böen-Bunnen das Seminar, Organisator und Gastgeber war Manfred Heimbrock aus Benstrup.

Unterrichtet wurden die Nachwuchsfahrer, die sich ein- oder zweimal die Woche getroffen hatten, von Hermann Schlüter in der Theorie und der Praxis. Ausschließlich für das Fahren

zuständig war Altmeister Otto Fahrmann aus Essen. Das Abzeichen berechtigt u.a. dazu, mit ein- oder zweispännigen Pferdewerks im öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Die Vorschriften seien verschärft worden, erläutert Heimbrock im MT-Gespräch.

Aus versicherungstechnischen Gründen sei die Klasse fünf die Voraussetzung für das Führen eines Gespanns auf der Straße. Die Teilnehmer hätten inzwischen „Feuer gefangen“, ein Anschlusskurs sei geplant, so Heimbrock. Die Königsklasse ist hier das Fahrabzeichen eins, das

bei erfolgreichem Absolvieren Können im vierspännigen Fahren bescheinigt.

Bestanden haben die Prüfungen, die Theo Bruns und Martina Verstege abnahmen: Matthias Grotegeers, Löningen, Milena Vahrman, Essen, Anna-Lena Göwert, Lindern, Maria Koopmann-Rueter, Lastrup, Annette Wahmes, Flechum, Eva und Nele Heimbrock, Benstrup, Christian Willenborg, Bakum, Rebeca Kafurke, Neuenkirchen, Miriam Krömer, Neuenkirchen, Karl-Philipp und Esther-Anna Grav, Badbergen, und Stephanie Wüst, Badbergen.

Hasetal-Marathon startet am 23. Juni

Löningen (mt). Ginge es nach den Organisatoren, dann könnte morgen schon der Startschuss zum 16. Hasetal-Marathon des VfL Löningen fallen.

Tatsächlich steigt die größte Marathon-Party Nordwestdeutschlands aber erst am 23. Juni in und um Löningen. Mit dabei sein werden wieder über 2.500 Aktive aus dem In- und Ausland. Erstmals werden alle rund 600 Helfer einheitlich gekleidet sein. Damit sind diese entlang der Strecke für alle Aktiven weithin sichtbar.

„Als Veranstalter wollen wir auf diesem Wege ein kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung zurückgeben“, so das Orga-Team des VfL in einer Presseinfo. Das rot gestaltete Funktions-Shirt wird an den Verpflegungs- und Motivationsstationen im Einsatz sein.

Brümmer und Niehaus für 100. Blutspende geehrt

Rote-Kreuz Bereitschaft freut sich über 378 Teilnehmer / nächste Blutspendetermine am 1. und 25. Juni



Gregor Brümmer



Udo Buschermöhle



Gerd Rolfes



Norbert Feldhaus



Stefan Lampe

Löningen (mt). Wieder gut besucht war der von der Rote-Kreuz-Bereitschaft der Stadt organisierte Blutspendetermin. Insgesamt waren 378 Frauen und Männer der Einladung des Deutschen Roten Kreuz (DRK) zur Blutentnahme in den Räumlichkeiten der Gutenbergschule gefolgt.

So konnten die Verantwortlichen der örtlichen DRK-Bereitschaft wieder viele Jubiläumsspenden mit Urkunden und Ehrennadeln auszeichnen. Bereits

zum 100. Mal spendeten Gregor Brümmer aus Löningen und Clemens Niehaus aus Benstrup ihr Blut.

Markus Schulz, der Löninger Blutspendebeauftragte, bedankte sich besonders und überreichte jeweils einen Einkaufsgutschein. Beide hätten sich, wie auch die übrigen vielfachen Teilnehmer, seit etlichen Jahren in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Vom DRK-Blutspendedienst

erhielten die Jubiläumsspenden eine Urkunde und Ehrennadel überreicht. Weitere Einkaufsgutscheine und die Auszeichnung durch den Blutspendedienst erhielten Norbert Feldhaus aus Löningen und Stefan Lampe aus Neuenbunnen für die 75. Teilnahme.

Für die 50. Blutspende wurden Udo Buschermöhle aus Löningen und Gerd Rolfes aus Winkum ausgezeichnet. Zusätzlich ein kleines Präsent

überreichte Schulz an Stephan Bego-Ghina, Olga Scheermann (beide Löningen) und Alina Fatmann aus Vehrensande für die 25. Blutspende. Ein erfreuliches Ergebnis, so das DRK, gab es auch bei den Erstspendern. Insgesamt 23 Unfallhilfe- und Blutspenderausweise werden in den nächsten Tagen verschickt.

Nach der Blutentnahme konnten sich die Spender wieder stärken. Hierfür hatten die Frauen wieder einen Imbiss vorberei-

tet. Für die Betreuung der Blutspender waren wieder Aktive der Löninger DRK Bereitschaft im Einsatz.

Bereits jetzt wirbt Bereitschaftsleiter Rainer Wilken für die Teilnahme am nächsten Blutspendetermin in Löningen. Er findet am Montag, 25. Juni, in der Hauptschule am Alten Postweg statt. Einen zusätzlichen Termin organisieren die Löninger Rotkreuzler am Freitag, 1. Juni, in Wachtum.